

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.



## Infobrief Bundesfreiwilligendienst (BFD)

## CJD Arnold-Dannenmann-Akademie

- Christlich-Pädagogisches Institut
- Institut für Bildungs- und Ausbildungsgänge
  - Fachschule für Sozialwesen
  - Ausbildung im CJD
  - Freiwilliges Soziales Jahr
- Institut für Fort- und Weiterbildung
- Institut für Hochbegabtenförderung
- Institut für internationale und ökumenische Arbeit

Liebe Bewerberin,  
lieber Bewerber,

wir freuen uns über Ihr Interesse am Bundesfreiwilligendienst (BFD) im CJD und möchten Ihnen hiermit erste Informationen über das Christliche Jugenddorfwerk Deutschlands e. V. (CJD) und den BFD in unseren Einrichtungen geben.

Das CJD ist ein sozialpädagogisches Bildungswerk, das es sich seit seiner Gründung 1947 zur Aufgabe gemacht hat, Menschen, die aus ganz unterschiedlichen Gründen die Hilfe der Gesellschaft benötigen, zu fördern. In vielen unserer CJD Einrichtungen helfen junge Menschen im Freiwilligendienst bei dieser sozialpädagogischen Aufgabe mit, z. B. in der Gruppen- und Einzelbetreuung, der Freizeitgestaltung, Hausaufgabenhilfe usw. Unsere Einsatzfelder finden sich in den vielfältigen Formen der Jugendhilfe, der beruflichen Bildung behinderter oder von Behinderung bedrohter junger Menschen, in Schulinternaten und in Wohnheimen und Werkstätten für geistig und mehrfach behinderte Menschen wieder.

Beachten Sie für eine Bewerbung bitte Folgendes:

Region: Das CJD ist ein bundesweit tätiges Werk mit Einrichtungen an ca. 150 Standorten. Wir versuchen gerne, Ihre regionalen Wünsche zu berücksichtigen, erwarten von Ihnen aber auch eine gewisse Flexibilität hinsichtlich der Region, in der Sie eingesetzt werden möchten. Die meisten Einsatzstellen verfügen über kostenlose Unterkunft und Verpflegung.

Alter: Die zu betreuenden Menschen in unseren Maßnahmen sind in der Regel zwischen 16 und 25 Jahren und aufgrund ihrer Lebensgeschichte in ihrem sozialen Verhalten häufig sehr auffällig. Die täglichen Herausforderungen in dieser Arbeit setzen ein hohes Maß an persönlicher Reife und psychischer Belastbarkeit voraus. Aus diesem Grund vermitteln wir BewerberInnen in der Regel erst ab dem 18. Lebensjahr.

Beginn: Der BFD beginnt in der Regel zwischen dem 1. August und dem 1. September. Quereinstiege sind im Einzelfall möglich.

Träger: Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands  
gemeinnütziger e.V. (CJD) · Vereinsregister Berlin Nr. 30118 B  
Vorstand: Hartmut Hühnerbein (Sprecher) ·  
Hans Wolf Freiherr von Schleinitz  
73061 Ebersbach · Teckstraße 23  
cjd@cjd.de · www.cjd.de

CJD Arnold-Dannenmann-Akademie  
75031 Eppingen · Ottilienberg  
fon 07262 9166-0 · fax 07262 916690  
cjd.akademie@cjd.de · www.cjd-akademie.de  
Ev. Kreditgenossenschaft Kassel  
BLZ 520 604 10 · Nr. 4 197 45

Stand: 08/2011

- Seminare: Der BFD wird pädagogisch begleitet. Hierzu bieten wir ein Einführungs-, ein Zwischen- und ein Abschlusssseminar sowie weitere Seminartage an den Bildungszentren des Bundes an.
- Taschengeld: Sie erhalten für Ihren Dienst ein Taschengeld in Höhe von monatlich mindestens 200,00 €, falls vorhanden freie Unterkunft und Verpflegung.
- Leitbild: Als ein christlich geprägtes Werk leitet das CJD seine pädagogische Konzeption aus dem christlichen Welt- und Menschenbild ab. Da Sie es im CJD mit Menschen zu tun haben, die in ihrer Lebensphase besonders sensibel für Fragen nach Lebenssinn und Glauben sind, sollten Sie sich selbst mit Glaubensfragen auseinandergesetzt haben und nach Möglichkeit auch Mitglied einer christlichen Kirche sein.
- Ausbildung: Viele Teilnehmende des FSJ entscheiden sich während des Jahres für die praxisintegrierte Ausbildung zum/zur staatl. anerkannten Erzieher/ in, Schwerpunkt Jugend- und Heimerziehung im CJD. Ein Prospekt über diesen Ausbildungsgang finden Sie in den Unterlagen.
- Wie bewerbe ich mich? Sie füllen den beiliegenden Bewerbungsbogen aus und schicken ihn mit den dort aufgeführten Bewerbungsunterlagen an uns zurück. Weitere Informationen finden Sie in der Anlage.

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen und verbleiben  
mit freundlichem Gruß

Ihr Freiwilligendienst-Team

P.S.: Besuchen Sie das CJD im Internet: [www.cjd-akademie.de](http://www.cjd-akademie.de)

Fragen beantworten wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail:  
[fsj@cjd.de](mailto:fsj@cjd.de) fon 07262 9166-55/-56

Anlagen

# Informationen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens für den Bundesfreiwilligendienst im CJD

## **Ablauf des Bewerbungsverfahrens:**

1. Sie lassen sich von der CJD Arnold-Dannenmann-Akademie per Post oder E-Mail das Infopaket schicken oder Sie laden sich die Informationen im Internet unter [www.cjd-akademie.de](http://www.cjd-akademie.de) herunter.
2. Sie füllen den Bewerbungsbogen aus und schicken ihn mit den dort aufgeführten Anlagen an die CJD Arnold-Dannenmann-Akademie zurück.
3. Der Eingang Ihrer Bewerbung wird bestätigt. Nach einer positiven Prüfung laden wir Sie zu einem Gespräch ein. Die Gespräche finden in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen statt.
4. In dem Gespräch oder spätestens 14 Tage später bieten wir Ihnen eine Einsatzstelle an. Die entsprechende Einsatzstelle bekommt von uns eine Kopie Ihrer Unterlagen.
5. In einer Frist von 14 Tagen nehmen Sie Kontakt mit der Einsatzstelle auf und vereinbaren einen Hospitationstermin.
6. Wiederum mit einer Frist von max. 14 Tagen haben Sie dann die Möglichkeit, den angebotenen BFD-Platz anzunehmen (oder abzulehnen) und teilen dies der Einsatzstelle und der CJD Arnold-Dannenmann-Akademie mit.
7. Nach der Entscheidung fertigt die Einrichtung den Vertrag an und schickt Ihnen diesen zur Unterschrift zu.

## **Beachten Sie bitte noch folgendes:**

- Ohne Bewerbungsbogen können wir Ihre Bewerbung nicht bearbeiten.
- Schicken Sie bitte **keine Originalzeugnisse**, sondern nur Kopien. Verzichten Sie auf teure und aufwendige Mappen – eine einzige Schutzhülle reicht!
- Wenn wir bereits Unterlagen von Ihnen haben und Sie den Bewerbungsbogen nicht in einer Frist von 1 Monat nachschicken, gehen wir davon aus, dass Sie die Bewerbung nicht mehr aufrechterhalten wollen.

# Der Bundesfreiwilligendienst im CJD

## -Bewerbungsbogen-

Name, Vorname:	
Straße:	Geburtsdatum, -ort:
PLZ, Wohnort:	Familienstand:
Bundesland:	Staatsangehörigkeit:
Tel., evtl. Fax: E-Mail:	Konfession:

Bisherige Schul- oder Berufsausbildung/Berufstätigkeit:  
(Bitte Zeugniskopien beifügen!)

Schule, Ausbildung, Beruf	von	bis	Abschluss

Besitzen Sie einen Führerschein? Nein: \_\_\_\_\_ Ja, Klasse: \_\_\_\_\_

Besondere Fähigkeiten und Erfahrungen (z. B. Musikinstrumente, Sport, Jugendarbeit):

Bisherige Verbindung zu christlichen Kirchen und Organisationen:

Krankheiten, Behinderungen, Allergien, die bei einem Einsatz im BFD zu berücksichtigen sind:

In welchen Arbeitsfeldern möchten Sie am liebsten tätig sein?

In welchen Bundesländern möchten Sie am liebsten tätig sein, in welchen nicht?

Sonstige Bemerkungen:

Datum, Unterschrift:

---

Anlagen: Separates Anschreiben  
Lebenslauf  
2 Lichtbilder  
Schulzeugnisse  
Ärztl. Bescheinigung gem. Anlage  
Mitgliedsbescheinigung einer kirchlichen Stelle

## Ärztliche Bescheinigung

für die Bewerbung zum  
Bundesfreiwilligendienst im CJD

Frau/Herr	
Name, Vorname	_____
Geburtsdatum:	_____
Straße, PLZ, Wohnort:	_____
	_____

- Der/die o. g. Bewerber/-in ist zur Zeit frei von ansteckenden Erkrankungen und in physischer und psychischer Hinsicht ausreichend gesund für einen Bundesfreiwilligendienst im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschland e.V., d. h. eine betreuende Hilfstätigkeit im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Behinderungen.
- Einschränkungen, auf die besonders zu achten ist:

Ort, Datum:

Stempel und Unterschrift  
der behandelnden Ärztin/  
des behandelnden Arztes